



Neues intraoral anzuwendendes Vinyl-Polysiloxan Bissregistrar

Arti-Bite der Firma Bausch ist ein neues, intraoral anzuwendendes Vinyl-Polysiloxan Bissregistrar. Vinyl-Polysiloxan ist in verschiedenen Bereichen der Zahnmedizin zur Registrierung der Okklusionsverhältnisse sowie für restaurative und prothetische Behandlungen geeignet. Bei der Entwicklung von Arti-Bite lag der Fokus von Bausch auf der Anwenderfreundlichkeit, die durch die hohe Qualität der Rohstoffe erreicht wird. Fünf hervorragende Eigenschaften spiegeln die Hauptvorteile von Arti-Bite wider: die detailgetreue Darstellung der okklusalen Kontakte, die kurze Abbindezeit von 30 Sekunden und die geringe Schrumpfung von weniger als 0,1 % (dimensionsstabil). Zudem ist Arti-Bite aufgrund des Härtegrads von 92 Shore A gut im Dentallabor nachzubearbeiten und bietet eine ausgewogene Viskosität, die eine leichte Verarbeitung des Materials möglich macht.

Arti-Bite ist ein hochwertiges Produkt, das nicht nur präzise Ergebnisse erzielt, sondern auch die tägliche Arbeit erleichtert. Das Preis-Leistungs-Verhältnis von Arti-Bite ist im Vergleich zu ähnlichen Produkten herausragend. Arti-Bite BK 400 beinhaltet vier Kartuschen und zwölf Mischkanülen, Arti-Bite BK 402 besteht aus zwei Kartuschen und 14 Mischkanülen.

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG

Tel.: +49 221 70936-0

www.bauschdental.de

Neuer Interdentalkeil verbessert Anpassung und Trennung

Der neue interproximale Keil 3D Fusion™ Ultra Adaptive Wedge von Garrison Dental Solutions vereint erstmals zwei Materialien in der perfekten Kombination aus Anpassbarkeit und Retention. Der 3D Fusion™ Ultra Adaptive Wedge verfügt über ein zum Patent angemeldetes Design, das eine Soft Face™-Ummantelung mit einem festen Kern und fortschrittlichen mechanischen Eigenschaften verbindet, sodass ein Keil mit verbesserter Anpassung an proximale Unregelmäßigkeiten entsteht. Außerdem werden die Insertion und die Separation durch das neue Design deutlich vereinfacht und anschniegsame retentive Lamellen verhindern auch bei Feuchtigkeit ein Herausrutschen. Gemeinsam mit einem Teilmatrizensystem ermöglicht der 3D Fusion™ Ultra Adaptive Wedge verbesserte Anpassung und Trennung. Dadurch hat der Zahnarzt die Möglichkeit, die Versorgung effektiv abzuschließen und bessere klinische Ergebnisse zu erreichen. Die Keile sind in einem Sortimentskit und in verschiedenen Größen (Extra-Small, Small, Medium und Large) erhältlich.



Garrison Dental Solutions

Tel.: +49 2451 971-409

www.garrisdental.com

Infos zum Unternehmen

E-Health: Neue Anwendungen in der Telematikinfrastuktur



Homeoffice, Online-Bestellungen oder -Terminvereinbarungen: Corona gilt als Digitalisierungsbeschleuniger. Besonders wichtig ist dabei eine sichere digitale Kommunikation. Die Kommunikation im Medizinwesen (KIM) ermöglicht nun genau das – und verbindet erstmalig alle TI-Nutzer im Gesundheitswesen über Einrichtungs-, System- und Sektorengrenzen hinweg. So gelingt ein sicherer digitaler Informationsaustausch zwischen allen Teilnehmern und damit eine bundesweit flächendeckende sichere Kommunikation von medizinisch relevanten Informationen wie Befundberichten oder Röntgenbildern. Auch bereits ausgeliefert ist das

Notfalldatenmanagement (NFDM), das Patienten erlaubt, sich für die Speicherung eines Notfalldatensatzes zu entscheiden, der Medikation, Allergien und Unverträglichkeiten, Diagnosen und weitere Informationen, die bei einem Notfall für die behandelnden Ärzte relevant sein können, sowie wichtige Kontaktdaten auf der eGK speichert. Diese neue TI-Anwendung ist in Z1.PRO kostenfrei nutzbar. Zudem müssen alle Arzt- und Zahnarztpraxen ab 1. Juli 2021 die ePA in ihrer Praxis unterstützen – auch hier steht die CGM Dentalsysteme als zuverlässiger Partner bereit. Einen echten Mehrwert für Dentalteams im Rahmen der neuen TI-Anwendungen sieht Sabine Zude, Geschäftsführerin der CGM Dentalsysteme, vor allem in den für 2022 geplanten elektronischen Beantragungs- und Genehmigungsverfahren. Ziel ist es, die derzeit sowohl in den Zahnarztpraxen als auch bei den Krankenkassen vorhandenen Medienbrüche bei der Beantragung und Genehmigung von Leistungen weitgehend zu beseitigen.



CGM Dentalsysteme GmbH

Tel.: +49 261 80001900

www.cgm-dentalsysteme.de

Infos zum Unternehmen

Schmerzfremde Betäubung durch computerassistierte Injektionen

CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinal Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalbetäubungen, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kosten- aufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist.



RØNVIG Dental Mfg. A/S, Dänemark • Vertrieb Deutschland • Tel.: +49 171 7717937 • www.ronvig.com • www.calaject.de